



## Nur Krankl kann helfen

**S**ächsisch gilt nicht unbedingt als »sexy«. Laut einer Umfrage des Instituts für deutsche Sprache und des Lehrstuhls für Sozialpsychologie an der Mannheimer Universität finden 30 % der Deutschen den Dialekt »extrem unsympathisch«. Das hindert die sächsische CDU nicht daran, mehr Dialekt im Regionalsender MDR zu fordern. »Sächsisch ist zwar nicht beliebt«, so der CDU-Landtagsabgeordnete Steffen Heitmann gegenüber dem Spiegel. »Trotzdem hat der MDR die Aufgabe, die Identität der Zuschauer zu stärken.«

Ob die Idee außerhalb Sachsens gut ankommt, sei mal dahingestellt. Trotzdem sollte man derartige Vorschläge nicht grundsätzlich verwerfen. Wenn es nicht unbedingt gerade um mehr Sächsisch geht, können ähnliche identitätsbildende Maßnahmen durchaus sinnvoll sein. In Österreich könnte man beispielsweise mehr Denkmäler für Landsleute fordern. In Wien wurde im letzten Jahr ein Che Guevara-Denkmal enthüllt. Und der Wintersportort Schruns hat sich eine Hemingway-Büste gegönnt. Ständig liest man, dass die Alpenrepublik Nicht-Österreicher mit Statuen, Büsten o. ä. ehrt. Und wenn es gerade keine passenden Ausländer gibt,

dann stellt man eben in Mörsern bei Seefeld in Tirol eine »Friedensglocke für den Alpenraum« auf. Oder man weicht auf eine »goldene Mozartkugel« aus, wie es Salzburg getan hat. Dort gibt es eine kugelförmige Skulptur von Stephan Balkenhol, auf der ein Mann steht. Ob es sich um einen Österreicher handelt ist fraglich. Wahrscheinlich ist es ein Tourist ...

Man könnte fast den Eindruck gewinnen, als gäbe es nicht genug Österreicher, denen man ein Denkmal setzen könnte. Aber es gibt noch Hoffnung: Im letzten Jahr hat man doch noch einen gefunden, der nicht nur für ein Denkmal, sondern gleich für mehrere taugt. Zur Fußball-Europameisterschaft in Wien hat man hufenweise Hans-Krankl-Statuen aufgestellt. Krankl hat bei der Fußball-WM 1978 in Cordoba im Zwischenrundenspiel gegen Deutschland den 3:2 Siegtreffer erzielt und ist seitdem österreichischer Nationalheld, wenn nicht sogar -heiliger. Ihm ist zuzutrauen, dass er die österreichische Denkmalkultur wieder auf die Siegerstraße führt.

»I wer' narrisch« würde der legendäre und 1989 verstorbene Edi Finger jetzt wahrscheinlich ausrufen, damals Kommentator beim »Wunder von Cordoba«.

## »Protz-Grab« in Burladingen

Im schwäbischen Burladingen wird eine mehr als 600m<sup>2</sup> große Grabstätte errichtet – 15m breit, 45m lang und von einer weißen Betonmauer umgeben. In Auftrag gegeben hat sie Wolfgang Grupp (67), Chef des Textilherstellers Trigema. Das Unternehmen mit 12000 Mitarbeitern ist einer der Hauptarbeitgeber in der Region und wurde u. a. durch einen TV-Spot mit einem Affen bekannt. In der Grabstätte sollen neben Wolfgang Grupp auch seine Ehefrau und seine Kinder beerdigt werden. In Burladingen selbst sorgt das Grab-Projekt kaum für Aufsehen. In Zeitungen außerhalb der 13000-Einwohner-Stadt wird dagegen fleißig gelästert: »Protz-Grab«, »Mega-Grabstätte«, schrei(b)t bei-

spielsweise die Bild-Zeitung und bezeichnet Grupp als »König von Burladingen«. Der Trigema-Chef selbst hat wenig Verständnis für solche Kritik: »Mit Protz hat das nichts zu tun«, wird er in der Online-Ausgabe der Welt zitiert. »Da kommt kein Mausoleum und nichts hin«. Sein Grab werde lediglich eine Marmorplatte zieren. Die neue Ruhestätte werde errichtet, weil in der alten Familiengrabstätte einfach kein Platz für weitere Beisetzungen sei. Im Übrigen werde die Anlage parkähnlich gestaltet und bleibe für jedermann zugänglich ... Wird Zeit, dass Nessie bald auftaucht. Sonst bleibt Grupp's Grabstätte das beherrschende Thema im Sommerloch.

Sebastian Hemmer

Unabhängige Fachzeitschrift für alle Belange der Arbeit mit und der Anwendung von Naturwerkstein, für Steinmetze, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinleger, Steintechniker, die Naturwerksteinindustrie, Restauratoren und Denkmalpfleger, Garten- und Landschaftsbauer, Planer und Architekten

**Verlag:** Ebner Verlag GmbH & Co KG,  
Postfach 30 60, 89020 Ulm  
Karlstr. 41, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/1520-02, Fax: 0731/1520-159  
naturstein@ebnerverlag.de, www.natursteinonline.de  
Sitz der Gesellschaft ist Ulm, eingetragen beim Amtsgericht Ulm, HRA 1900; GF Gerrit Klein

**Geschäftsführer:** Gerrit Klein, Florian Ebner, Eberhard Ebner

**Verlagsleitung:** Martin Metzger

**Chefredaktion:** Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer  
Tel.: 0731/1520-182, hollaender@ebnerverlag.de

**Redaktion:** Sebastian Hemmer MA  
Tel.: 0731/1520-181, hemmer@ebnerverlag.de

Susanne Storath  
Tel.: 0731/1520-106, storath@ebnerverlag.de

**Sekretariat:** Carmen Kapp  
Tel.: 0731/1520-168, Fax: 0731/1520-159  
kapp@ebnerverlag.de

**Anzeigen:**  
Verlagsbüro Felchner  
Alte Steige 26, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341/9661782, Fax: 08341/871404  
info@verlagsbuero-felchner.de

**Vertrieb:** Naturstein Abovertriebservice,  
Heuriedweg 19, 88131 Lindau, Tel.: 0180/526011,  
Fax: 0180/5260101, E-Mail: abo.naturstein@guell.de

**Layout:** Oliver Maier

**Gesamtherstellung:** C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:  
Informationsgemeinschaft zur  
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS  
Arbeitsgemeinschaft internationaler  
Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats, Anzeigenschluss:  
20. des Vormonats, Redaktionsschluss: 10. des Vormonats  
Reguläres Abo Inland: jährlich € 93,08 + 11,78 Porto + 7,34 MwSt.  
= € 112,20.

Einzelheft: € 10,50 + € 2,00 Versandkosten

Ausland: jährlich € 126,50 inkl. Versandkosten.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich € 87,30; Ausland € 101,60  
inkl. Porto + Versand. Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 19,50  
bzw. Ausland € 22,00 inkl. Versandkosten.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Bezugsjahrs schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

### Auslandsvertrieb:

Italien & Schweiz:  
Publistein di Galli Cacchioli & Co.  
Via Borghese 11, CH-6600 Locarno  
Tel.: 0041/91/7516910; Fax: 0041/91/7517109  
info@publistein.com; www.publistein.com

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Bankverbindung: Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917, (BLZ 630 500 00)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Leserbriefe und gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

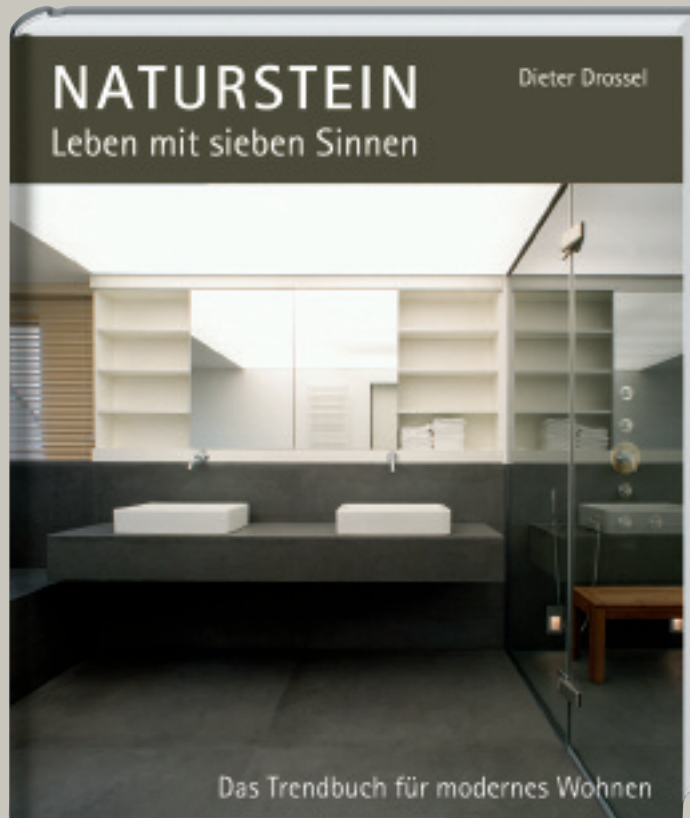
Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Bei Angaben zu Messen und Veranstaltungen: Fehler und Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

NEU IM VERLAGSPROGRAMM

# Naturstein – Leben mit sieben Sinnen

## Das Trendbuch für modernes Wohnen



Erschienen im Ebner Verlag

Erhältlich über  
Naturstein Leserservice  
Heuriedweg 19  
D-88131 Lindau  
Telefon 0180/5260111\*  
Fax 0180/5260101\*  
E-Mail: [abo.naturstein@guell.de](mailto:abo.naturstein@guell.de)  
oder über  
[www.natursteinonline.com](http://www.natursteinonline.com)

\*(0,14 €/Min. aus dem Festnetz  
der deutschen Telekom)

Das Buch ist eine Hommage an den Baustoff Naturstein mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten. Dieter Drossel präsentiert in Bild und Text 100 Wohnideen in über 60 realen Wohnsituationen, umgesetzt von ausgewählten Natursteinverarbeitern im Zusammenspiel mit Hausherren und Architekten. Als Nachschlagewerk dient eine Natursteinübersicht mit 320 Abbildungen der gängigen verfügbaren Natursteine sowie eine Auflistung aller am Buch beteiligten Planer, Architekten und Verarbeiter.





**SHIFT** \_ the way you move

**JETZT AB**  
**€ 17.492,60\***  
FÜR MITGLIEDER DES BIV



Abb. zeigen Sonderausstattung.

## **MEHR ALS EINE SCHÖNE FASSADE. DER NISSAN NAVARA.**

Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen? Der NAVARA widerlegt das spielend. Mit seinen 126 kW (171 PS) bewältigt er souverän jedes Terrain und sein 2,5 l Turbodieselmotor ist einer der stärksten seiner Klasse. Dank einer Nutzlast von bis zu 1.115 kg und einer Zuglast von bis zu 3 t meistert er alle Herausforderungen – er ist halt ein echtes Arbeitstier. Stark ist auch sein Preis: Den NAVARA KING CAB bekommen Sie als Mitglied des BIV Steinmetz jetzt schon ab attraktiven 17.492,60 €. Weitere Infos unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de) oder 0 18 02/11 00 11 (0,06 €/Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom).

\*Nettopreis zzgl. MwSt.

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 10,2 bis 9,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 276,0 g/km bis 264,0 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG in der gegenwärtig gültigen Fassung)